

„Zacki-Tauchen“ - Inselabenteuer im Mittelmeer.

Nichts für Weicheier! Bereitschaft zum Meistern von Unvorhergesehenem und Mitarbeit im Team sei Voraussetzung für die Teilnahme – meinte Tauchlehrer Heinz Mader – und charakterisierte damit die im Sommer von den „Zacki-Tauchern“ aus Kaiserau angebotenen „Mittelmeer-Robinsonaden“ zum Unterwasserpark der Insel „Port Cros“ vor der französischen Côte d`Azur. Doch diese Ankündigung hielt bisher weder Jung noch Alt von der Teilnahme an diesem einzigartigen, seit vielen Jahren wiederkehrenden Erlebnis ab! Im Gegenteil, es machte erst recht neugierig! So war auch die erste einwöchige Abenteuerreise im Juli 2012 von neun Teilnehmern bald frühzeitig wieder heiß begehrt.

Mit Kombi-Bus, Bootsanhänger und großem Schlauchboot ging es vollbepackt mit Zeltausrüstung, Tauchgepäck und Atemluftkompressor auf die Reise über Luxemburg, das Rhone-Tal abwärts, nach Toulon und weiter bis zum Hafen von Bormes les Mimosas. Mit voll beladenem Schlauchboot dann bei mittlerem Seegang hinüber zur 18 km entfernten Insel Levant. Nur 100 m von der Bootsanlegestelle entfernt landeinwärts, am Rande des Örtchens „Heliopolis“ liegt der ehemalige, nur für Freunde der Besitzerin zugelassene Campingplatz - das Paradies im gleisenden Sonnenlicht, das zur „Robinsonade“ einlud. „Wir sind da praktisch als Gruppe ungestört und auch das macht diesen „Abenteuer-Urlaub“ für uns besonders interessant“ - meint auch Tauchlehrer Frank Trendelkamp, der zum wiederholten Mal dabei ist, mit seiner Partnerin Yvonne Damm.

Gleich am nächsten Morgen startete die erste ganztägige Ausfahrt zu den Tauchplätzen. Die Eindrücke steigerten sich von Tauchgang zu Tauchgang, von Tag zu Tag. Absoluter Hit - wie im Vorjahr - war wieder der Tauchgang an der erst in 14 Metern Tiefe beginnende Untiefe „Basse de la Gabinière“, etwa 25 km vor der französischen Küste. Bis 40 m Tiefe bot dieses Gebiet, welches zu den 60 besten Tauchplätzen der Welt gezählt wird, die reiche Vielfalt der im Mittelmeer heimischen Flora und Fauna. Besonders eindrucksvoll immer wieder die Begegnung mit den äußerst zahlreichen, kapitalen Zackenbarschen (Zackis) – den Lieblingsfischen der „Zacki-Taucher“.

Mittagspause mit Sonnenbad zwischen den Klippen, an einem der Strände oder im alten Piratenschlupfwinkel der Insel Port Cros und abendliche Wanderungen sowie einfache Kletterpartien sorgten für den Ausgleich zu den mitunter anstrengenden Tauchgängen.

Die „Zacki-Crew“ schätzte die optimalen Möglichkeiten, den Erlebnisurlaub mit Fortbildung zu verbinden und sich weiter zu qualifizieren:

Unter optimalen Bedingungen absolvierten Nadine Adler und Sebastian Tetampel die Übungen für

das Tauchsportabzeichen in „Gold“. Lisanne Hermann und Mathias Adler - eben erst „Silber“ abgeschlossen – erreichten mit der Teilnahme am Spezialkurs „Strömungstauchen“ die Voraussetzungen zur „Gold-Prüfung“.

Frank Krüger schon zum dritten Mal dabei meinte: „Besonders für die Unterwasserfotografie attraktiv ist auch das Wracktauchen unmittelbar an unserer Robinsoninsel. Dies rundet das Taucherlebnis toll ab und so wird das Abenteuer bestens dokumentiert.“

Aber nicht nur die Geheimnisse unter Wasser in windgeschützten Buchten rund um die Insel und idealen Bedingungen machte den Aufenthalt besonders eindrucksvoll, vielmehr luden Naturpfade zu Wanderungen und sogar ein Unterwasserlehrpfad mit Beschreibung der dort lebenden Fische sowie Besichtigungen der Hauptfestung der Insel Port Cros mit einer interessanten Ausstellung zu ansprechenden Aktivitäten ein.

Die einzigartige Möglichkeit, das tolle Tauchgebiet - welches sonst für Sporttaucher vom 25 km weit entfernten Festland aus nur mit Schiffen kommerzieller Tauchbasen zu erreichenden ist - in unmittelbarer Umgebung tagtäglich zu erleben, gehört inzwischen zum festen Bestandteil der jährlichen Planung der „Zacki-Taucher“ und deren Freunde.

Was Wunder, dass als absoluter Höhepunkt im Taucherjahr im September mit einer Charteryacht das Tauchgebiet zwischen Saint Tropez und Toulon, dem für Taucher interessantesten Seegebiet der französischen Mittelmeerküste mit vielen Wracks auch das Naturschutzgebiet Port Cros zum wiederholten Mal bereist. Und - weil das die größte Handlungsfreiheit garantiert – wird diese Reise selbstverständlich wieder selbst organisiert!

Bis dahin sorgt das Tauchlehrerehepaar Ingeborg und Heinz Mader während der Übungszeit im Hallenbad in Methler jeden Mittwoch und an den Wochenenden in den umliegenden Seen für die notwendige Aus- und Weiterbildung aller „Zacki-Members“ und deren zahlreichen Freunde. Wer mitmachen möchte, fragt unter E-Mail: > Zacki-Taucher @gmx.de < oder Mobil: 0171 2868809 an.

Mit freundlichen Grüßen,

Heinz Mader (Pressesprecher „TC Sporttaucher Kaiserau“)

Anl.:

- Bilddateien